

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 139
KARL HONAY

Wien, am 18. Mai 1932

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im März 1932.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, kamen im März dieses Jahres in Wien 1.415 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 5 mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 214 weniger als im März 1931. Von den Lebendgeburten waren 756 Knaben und 659 Mädchen, 1.051 eheliche und 364 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 247, in Anstalten 1.168 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug 131, um 2 mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 28 weniger als im März 1931.

Im Berichtsmonate starben in Wien 2.590 Personen; das sind um 187 mehr als im Februar dieses Jahres und um 234 mehr als im März 1931. Von den Verstorbenen waren 1.256 männlichen und 1.334 weiblichen Geschlechtes; 2.468 gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 122 ortsfremd waren. In ihrer Wohnung starben 1.116, in Anstalten 1.474 Personen. Als Todesursachen sind in 463 Fällen organische Herzkrankheiten, in 358 Fällen Krebs, in 282 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 237 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angegeben worden. 122 Anzeigen haben als Todesursachen Arterienverkalkung, 119 Anzeigen Gehirnschlag, 85 Anzeigen Altersschwäche und 84 Anzeigen epidemische Krankheiten angegeben. 167 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 33 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 15 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 27 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 112 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 150 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 269 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren, 398 in einem Alter von fünfzig bis sechsig Jahren; 1.418 waren mehr als sechzig Jahre alt, während 1 Versorbener unbekanntes Alters war.

Die Zahl der Selbstmorde betrug im März dieses Jahres 106; das sind um 16 mehr als im Februar dieses Jahres und um 20 mehr als im März 1931. Im Berichtsmonate unternahm 182 einen Selbstmordversuch, um 45 mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 36 weniger als im März 1931.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen März in Wien 129 Säuglinge starben, um 20 mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 5 weniger als im März 1931. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 70 Knaben und 59 Mädchen, 93 eheliche und 36 uneheliche Kinder; 45 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 84 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Die Ausstellung von Schülerarbeiten der Zweiten gewerblichen Fortbildungsschule.

Die Pressebesichtigung der Ausstellung von Schülerarbeiten der Zweiten gewerblichen Fortbildungsschule, Hütteldorferstrasse 7, findet am kommenden Freitag um 17 Uhr statt. Die Anmeldungen sind rechtzeitig an die "Rathauskorrespondenz" zu richten.

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Die Bezirksvertretung Mariahilf tritt morgen, Donnerstag, um 18 Uhr zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.